

26. September 2002

### **Herausforderungen für Niederösterreich Hochwasserwirtschaft und EU-Erweiterung**

„Die Aufarbeitung der Hochwasserkatastrophe, die Stärkung des Wirtschafts- und Technologiestandortes Niederösterreich, die Sicherung der Arbeitsplätze und die Vorbereitung auf die EU-Erweiterung sind die Aufgaben, die Niederösterreich jetzt zu bewältigen hat“, erklärte gestern VP-Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger bei der Klubklausur am Semmering. Die Hochwasserhilfe sei voll im Laufen, von 11.000 eingegangenen Schadensmeldungen seien bereits 9.000 erledigt. Mit der Technologieoffensive sollen hochwertige Arbeitsplätze geschaffen werden. „Besonderer Schwerpunkt ist die EU-Erweiterung; Niederösterreich soll Erweiterungsgewinner Nummer eins in Europa werden“, betonte Schneeberger. Besonders die Grenzregionen seien gefordert. Das Fitness-Programm für Niederösterreich sei deshalb nach 2003 für weitere fünf Jahre verlängert worden. Auch die Grenzsicherung müsse durch einen weiteren Assistenzeinsatz des Bundesheeres gewährleistet sein. Durch die Erweiterung werde zudem die Nachfrage nach hochqualifizierten Arbeitskräften steigen. Schneeberger: „Die Niederösterreicher erwarten eine vorausschauende Politik für die Weiterentwicklung des Landes. Die VP wird ihr Arbeitsprogramm trotz Wahlkampfs weiterführen.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)